

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 51

Rubrik: Fragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

behandelte Frage der Aufstellung von einheitlichen Lohn- und Arbeitsarifen, ferner die Befreitung des Antrages über die Handhabung der Lehrlingsprüfungen, wobei beschlossen wurde, in dieser Angelegenheit möglichst mit dem schweizerischen Gewerbeverein Hand in Hand zu gehen. Nach Erledigung mehrerer Geschäfte administrativer Natur wurde die jährliche Delegiertenversammlung auf den 31. Mai und 1. Juni 1891 festgelegt und hat laut Beschluss der letzten Delegiertenversammlung in Basel stattzufinden. Basel wird dann auch als Vorort bezeichnet werden.

Schweizerischer Hafnerverband. Die Sektion Bern genannten Vereins ist nicht nur für die Förderung der gewerblichen Interessen des Hafnerberufes bestrebt, sondern sucht auch mit den Arbeitern ein freundliches Verhältnis zu pflegen. So wurde ungefähr vor einem Jahr in aller Stille die zehnstündige Arbeitszeit eingeführt und zugleich eine Lohnaufbesserung von 10 Prozent bewilligt. Neulich wurde nun auch ein Abkommen mit dem städtischen Arbeitsnachweisbüro und der Sektion Bern des schweizerischen Hafnermeisterverbandes und dem Hafnerfachverein abgeschlossen behufs Arbeitsvermittlung.

Der Schweizerische Schreinermeisterverein (Präsident Ferd. Herzog in Luzern) hält Sonntag den 22. März in Olten (Bahnhofrestaurierung) eine Versammlung ab behufs Gründung einer Unfallversicherungskasse auf Gegenseitigkeit. Tagesordnung: 1. Gründungen der Verhandlungen durch den Zentralpräsidenten des Schreinermeistervereinspunkt 12 Uhr 30 Min. Mittags; 2. Berichterstattung betreffend Gründung einer Schreiner-Unfallkassa; 3. Allgemeine Besprechung und definitive Beschlussfassung, ob eine eigene Unfallkassa gegründet werden solle oder nicht; 4. Eventuell: Wahl des Tagesbüro; Festsetzung der Grundzüge des Reglements; Wahl des Verwaltungsrathes.

Schnitzlerei. Wie der „Tägl. Anz.“ in Thun vernimmt, gehen die Geschäfte der Holzschnitzlerei gegenwärtig ziemlich gut und sind die meisten Schnitzler vollauf beschäftigt.

Die Gemeinde Meilen hat 6 Schreinermeister; die auf Gemeindekosten zu erststellenden Särge macht aber, wie das „Stäf. Wochenbl.“ meldet, ein Zimmermann, weil er einen Franken weniger verlangt für's Stück als die ersten. Das macht im Jahr für die Gemeinde durchschnittlich etwa 40 Franken aus.

Eine Ausstellung von gewerblichen Arbeitsmaschinen veranstaltet der Gewerbeverein Straßburg im Elsass im Laufe des Sommers 1891 in den Monaten Juni, Juli, August und September. Zur Ausstellung werden zugelassen: alle Maschinen, welche geeignet sind, in den Werkstätten der Handwerker entweder durch Gasmotoren, Wasser-, Dampf-, Elektrizitäts- oder Menschenkräfte in Betrieb gesetzt zu werden und in die Produktionskraft des Kleingewerbes einzugreifen, oder zur Hebung desselben beizutragen. Die Ausstellung wird vom 1. Juni bis Ende September 1891 dauern, eventuell behält sich der Gewerbeverein eine Verlängerung der Ausstellung vor bis Oktober 1891. Es wird ein Preisgericht ernannt werden und für besonders hervorragende Leistungen und Erfindungen auf dem Gebiete der Arbeitsmaschinen seitens des Gewerbevereins den Ausstellern Diplome in drei verschiedenen Klassen zuerkannt werden. Weitere Bestimmungen über Prämierung bleiben vorbehalten. Anmeldungen können bis 15. April an den Gewerbeverein Straßburg eingereicht werden.

Fragen.

472. Wer liefert sogenannte Hagscheeren zum Wiederverkauf?
473. Wer liefert billigst einen Photographicieapparat, Plattengröße 13 × 18 Centimeter samt Zubehör?

Antworten.

Auf Frage 441. Abziehsteine halte in großer Auswahl auf Lager und gebe gerne zur Einsicht und auf Probe ab. F. Ingold-Müller, Eisenhandlung, Enge-Zürich.

Auf Frage 458. Beiften flüssigen Fischleim, ausgezeichnetes Bindemittel, liefert in kleinen Fläschchen wie in größerem Quantum F. Ingold-Müller, Eisenhandlung, Enge-Zürich.

Auf Frage 461. Würde solche Thierköpfe billigst ausführen. Josef Schwerzmann, Holzbildhauer, Zug.

Auf Frage 460. C. Weber-Landolt, Menziken (Aargau) hat eine Galander mit zwei Carton- und einer Messingwalzen von 120 Centimeter Arbeitslänge billig abzugeben. Ebendaselbst sind noch einige Bentner Preßpähne zur Herstellung von Cartonwalzen um billigen Preis zu verkaufen.

Auf Frage 462. Wilhelm Rühl, Cement- und Baugeschäft, Basel, wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten, betreffe Montir.

Auf Frage 454. Wilhelm Rühl, Cement- und Baugeschäft, Basel, wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten betreffe Feuchtigkeit.

Auf Frage 461. Fragesteller wolle sich geil. vertrauen soll an C. Panitz, Bildhauer, Zürich-Auferjöh, Werdstrasse, wenden.

Auf Frage 454. Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Joh. Küesch, Bauunternehmer, Lachen bei St. Gallen.

Auf Frage 461. Steinbockköpfe in Naturgröße aus Lindenholz verfertigt möglichst naturgetreu Joh. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Auf Frage 468. Billige Stechereiwaren auf alle Arten Möbel in verschiedenen Holzarten verfertigt Joh. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Auf Frage 464. Pitch-pine wird seit Jahren in Frankreich, Italien, Norddeutschland &c. für Fensterrahmen verwendet und zwar in stets zunehmendem Maße, was für dessen Zweckmäßigkeit spricht. Große Solidität außer Zweifel. Ich habe auch an größere Schreinereien der Schweiz ansehnliche Posten Pitch-pine zu ähnlichen Zwecken geliefert, die ich nahhaft zu machen bereit bin, da ich mit Pitch-pine ein gros handle und dem Fragesteller gleichzeitig hierin günstige Offerten unterbreiten möchte. Emil Majera, Winterthur.

Auf Frage 468. Wir liefern die bezeichneten Artikel und sind bereit, dem Fragesteller nach Bekanntgabe der Adresse unsere illustrierte Preisliste einzufinden. Karl u. Adolf Röttig, Zürich.

Auf Frage 466. Handlägegestelle fabrizirt als Spezialität U. Frei, mech. Wagnerel, Bernet.

Auf Frage 442. Amerikanische Sägen sowie Sägenzähne aus der gleichen Fabrik liefern in bester Qualität Gebr. Breitscher, Eisenwaarenhandlung, Winterthur.

Auf Frage 460. Wenden Sie sich an Della Torre und Rodolfi in Zürich.

Auf Frage 461. Theile Ihnen mit, daß solche Artikel in beliebiger Größe bei uns erhältlich sind. Gebr. Oth, Atelier für Holzschnitzerei, Meiringen, Et. Bern.

Auf Frage 444. Unterzeichnete befassen sich mit dem Schneiden von Bretterstiftsägen, Füllungen und Laubhäggehölz. Gebrüder Bischofshausen, Sägerei und Eisengießerei, Matte, Bern.

Auf Frage 439. Ich lieferne prima Carbolineum saßweise zum Preise von Fr. 28 pro 100 Kilogramm netto. C. F. Weber, Muttenz b. Basel.

Auf Frage 454. Unterzeichnete hat vor Jahren ein Verfahren angewendet, das sich gegen Feuchtigkeit sowohl als Schwamm gleich ausgezeichnet bewährt hat, so daß der Unterzeichnete dasselbe patentieren lassen wollte. Da nun aber für „Verfahren“ keine Muster und Modelle erstellt werden konnten, so ist die Sache sitzen geblieben. Unterzeichnete ist geneigt, in Korrespondenz zu treten. E. Petermann, Architekt, Schippe 45, Zürich.

Auf Frage 439. Carbolineum liefert das Theerproduktions-, Holzzelement- und Dachpappengeschäft Traber in Chur.

Auf Frage 457. Alle Eisenmöbel und complete Bettstätten liefert J. Traber, Chur.

Auf Frage 468. Möbelverzierungen in allen Holzarten, sauber und billig, liefert Heinrich Grande-Klaus, Holzbildhauerei, Unterstrasse-Zürich, Kronengasse 10.

Auf Frage 454. Fraglicher Archivraum kann durch Verkleidung der feuchten Mauern mittels Korkstein-Isolirplatten vollständig trocken gelegt werden. Nähere diesbezügliche Auskunft ertheilt bereitwilligst die Mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 463. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ant. Eichmann, mech. Werkstätte, Zug.

Auf Frage 466. Wenden Sie sich an Joh. Küßbaumer, mech. Schreinerei, Oberägeri, Zug.

Auf Frage 446. Unterzeichnete ist für Reparatur von Velos speziell eingerichtet. Th. Bucher, Kleinmechaniker, St. Karli Nr. 18, Luzern.

Auf Frage 467. Liefere Rohr- und Brettersessel, auch mit Ameri-

faner Löchleis, in verschiedenen Fäsons und Preisen, von Nussbaum-, Kirschebaum- und Buchenholz. Joz. Bettach, Sesselsfabrikant, Baar, Et. Zug.

Auf Frage 467. Billige Rohr- und Brettschüssel in ordinärer Fäson, sowie mit Kehl- und Dreherarbeit liefert die mechanische Sesselsfabrik von Gebr. Schlüsse in Stein a. Rh., Et. Schaffhausen.

Auf Frage 461 und 468. Lieferre oder fertigte auf Bestellung in jeder Art der Holzstecherei sauber und preiswürdig und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Chr. Fischer, Bedenried (Nidwalden).

Auf Frage 466. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Aug. Herzog, Dreherei und Werkzeuggeschäft, Fruthweilen (Thurgau).

Submissions-Anzeiger.

Die Errichtung eines Strafen-Ginlenkers (270 Meter Länge), von Lenzlingen nach Rothüsli in die Gemeindestrafe Storrenbach-Chratser wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Kostenantrag liegen beim Gemeindamt Wosnang zur Einsicht offen. Bezugliche Eingaben sind daselbst bis 31. März einzureichen.

Bauausbeschreibung. Ueber die Errichtung: 1. Zweier Wasserreservoir in Zolliston von 320 und 300 Kubikmeter Inhalt. 2. Eines Röhrenleitungsnetzes von Guhröhren in 75—180 Millimeter Kaliber auf eine Länge von 6500 Meter mit zirka 40 Hydranten. 3. Eines Maschinenhäuschens am See. 4. Zweier siebenpfündigen Turbinen und einer elektrischen Beleuchtungsanlage für vorläufig zirka 60 Glühlampen. Die Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindestrahlanzelei zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Die einzelnen Eingaben für die Errichtung der Reservoirs, des Röhrennetzes und des Maschinenhäuschens sind bis 20. März 1891, diejenigen für die Errichtung der elektrischen Beleuchtung bis 30. März 1891, verschlossen mit der Aufschrift „Wasserleitung Zolliston“ an Herrn Gemeindespräsident Thomann einzureichen.

Cementröhren. Die Gemeinde Rheineck hat die Lieferung eines Quantums Cementröhren zu vergeben. Lichtweite 15 Centimeter zirka 60 laufende Meter, Lichtweite 20 Centimeter zirka 40 laufende Meter, Lichtweite 30 Centimeter zirka 85 laufende Meter, Lichtweite 37 Centimeter zirka 45 laufende Meter, Lichtweite 45, eventuell 52 Centimeter zirka 70 laufende Meter. Garantie zwei Jahre. Lieferung franco Bahnhof Rheineck. Öfferten mit Angabe des Materials, der Wandstärke und der Preise sind bis am 22. März d. J. zu richten an das Gemeindamt Rheineck.

47 eiserne Brücken für das zweite Geleise der Gotthardbahn. Der Vertragsentwurf, das Bedingtheit, die Terrainschnitte der großen Brücken, einzelne Brückenzzeichnungen und die Vorschriften über vorzunehmende Abänderungen werden auf Verlangen vom Oberingenieur der Gotthardbahn den Bewerbern zugestellt, welcher auch alle fernern gewünschten Aufschlüsse ertheilt. Die Bewerber können ihre Preisangebote für Konstruktionen aus Flußeisen oder aus Schweizeisen oder für beide stellen, müssen aber das Material welches sie verwenden wollen, in den Eingangen genau bezeichnen. Die Direktion behält sich vor, nach Eingang der Öfferten zu bestimmen, ob und welche Brücken aus Flußeisen herzustellen sind. Die Angebote sind vor Ende März der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen.

Restoration der Klosterkirche in Muri. Folgende Bauarbeiten werden der Konkurrenz unterstellt: 1. Cement- und Verputzarbeiten am Chor und an zwei Thürmen samt Gerüsterstellung. 2. Zimmermannsarbeiten betreffend die Neueinschalung der drei Kirchthürme. 3. Thurmdeckarbeit, bestehend in der Neueindeckung der drei Thurmhelme mit Metall. Die bezüglichen Pläne, Muster, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können im Bureau des Hochbaumeisters in Aarau eingesehen werden. Eingaben mit der Aufschrift „Klosterkirche Muri“ sind bis zum 29. März einzureichen.

Zentralheizung. Die Einwohnergemeinde Langenthal will den Sekundarschulgebäude entweder die bestehende Luftbeizungseinrichtung erneuern oder aber eine Wasser- oder Dampfheizung neu erstellen lassen. Uebernahmsofferten sind dem Gemeinderath bis zum 31. März einzureichen.

Schulhausbaute Niesbach. Die Ausführung der Schlosser-, Maler-, Platten- und Parquetarbeiten für das neue Schulhaus an der Karrhausstraße wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber für die einen oder andern der genannten Arbeiten können die Uebernahmsbedingungen täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Architekt R. Zollinger, Seefeldstrasse 41, einsehen. Uebernehmungsofferten sind bis spätestens 23. März an Herrn Th. Kuhn, Weineggstrasse 5, Niesbach, franco und verschlossen mit der Ueberschrift „Schulhausbaute“ einzureichen.

Thunerseebahn. Unterbaurbeiten. Erd- und Felsarbeiten

275,706 Kubikmeter, Mauerwerk an Stützmauern und Kunstdämmen 16,382 Kubikmeter, Tunnels 388 Meter, Beichterung und Wegbauten 52,107 Kubikmeter, Steinfag und Trockenmauerwerk 16,282 Kubikmeter, Steinwurf 8,780 Kubikmeter. Pläne und Bedingungen können vom 16. d. M. an auf unseren Sektionsbüroen in Spiez und Leizigen eingesehen werden. Angebote für die Uebernahme einzelner oder mehrerer Baulöse sind bis längstens 26. März 1891 im Bureau der Baugesellschaft Pümpin und Herzog in Bern einzureichen.

Lieferung von Plänen für die Gestaltung des Marktplatzes in Basel und ein an denselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude. Zur Prämierung der drei besten Projekte ist eine Summe von Fr. 5000 zur Verfügung. Bedingungen betreffend den Marktplatz bei der Kanzlei des Baudepartements des Kantons Baselstadt. Öfferten an dieselbe bis 31. März.

Die Einwohnergemeinde Solothurn ist im Falle, für die Korrektion der Gerbergasse folgende Bauarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben, unter Vorbehalt der Plangenehmigung durch den Tit. Einwohnergemeinderath: 1. Lieferung von Trottoirrandsteinen aus Granit, 0,30 Centimeter breit, gerade Stücke, zirka 80 laufende Meter, Kurvensteine zirka 24 laufende Meter. 2. Verlegen der Trottoirrandsteine, zusammen zirka 104 laufende Meter. 3. Errichtung des Trottoirbelages aus einfach gerippten Cementplatten, zirka 100 Quadratmeter. 4. Neupflasterung der Straße mit alten und neuen Pflastersteinen, zirka 300 Quadratmeter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Stadtbauamt zur Einsicht genommen werden. Bezugliche Eingaben sind bis zum 28. März 1891 dem Ammannamt Solothurn einzureichen.

Kirchthurmuhr. Die Einwohnergemeinde Seeberg, Et. Bern, hat beschlossen, eine neue Kirchthurmuhr für dortigen Kirchthurm zu errichten. Die Errichtung dieser Uhr wird daher zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hievon wollen diesbezügliche Öfferten mit Preisangabe Herrn Gygax, Gemeinderratspräsident in Seeberg, oder Herrn Th. Häufelmann in Niedtwill schriftlich zu stellen.

Die Hochbauten der Linie Koblenz-Stein der N. O. B. resp. der Stationen und Haltestellen: Sisseln, Laufenburg, Sulz, Eggen, Schwaderloch, Leibstadt und Felsenau im Betrage von zirka Fr. 250,000 werden hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Pläne, Kostenanträge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der schweiz. Nordostbahn, Glärnischstraße 35 Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift Hochbauanfrage Koblenz-Stein bis Ende März d. J. der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Die Schulpflege Knonau ist im Falle, folgende Malerarbeit auszuführen zu lassen: 1. Das Anstreichen eines 68 Meter langen eisernen Gartenhauses; 2. das Anstreichen (Eiderieren) von 30 neuen zweiplätzigen Schulbänken. Nähere Auskunft ertheilt noch Herr a. Statthalter Schweizer. Uebernahmsofferten sind bis zum 28. März Herrn Joh. Gutz, Schulverwalter in Knonau, einzureichen.

Der Realenschulrat von Werdenberg eröffnet hiermit über die Errichtung eines zweiten Lehrzimmers im Realenschulhause und Herrichtung zweier Schlafräume ebendaselbst öffentliche Konkurrenz. Bewerber um diese ins Maurer-, Schreiner- und Glaserfach einschlagenden Arbeiten können Plan- und Baubeschrieb bei Th. Betsch, alt Lehrer in Grabs, einsehen und wollen ihre Öfferten bis 25. März beim Präsidium des Realenschulrates, Herrn Bezirkssammann Schwendener in Buchs, einreichen.

Die Gypser- und Malerarbeiten im neuen Schulhause in Pieterlen (Bern) werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Zur Kenntnisnahme der Bauvorschriften, sowie weiterer Auskunft wende man sich an Th. Schneider, Sternenwirth in Pieterlen, welcher verschlossene Öfferten bis 25. März entgegennimmt.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Ludwig, B., Wegbrücken (Wegüberführungen) in Stein, Eisen und Holz. Beschreibung, Konstruktion und statische Berechnung der Wegbrücken, mit besonderer Rücksicht auf ausgeführte Bauwerke. Zweite Auflage. Mit 28 Tafeln in Quarto. 4. Geh. Fr. 5. 40.

Danagla-Carreaux u. Rayés, à Fr. 1.75 pr. Mtr.

doppeltbreit, reiner Wolle (Saison Nouveauté), liefern direkt an Private zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Meterportionen frei ins Haus.

Verbindungshaus Dettinger & Cie., Zürich.

P. S. Wijzer unserer bekanntlich billigsten und besten Stoffe nur modernster Dessins und Farben umgehend franco!